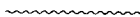


**UNIVERSITÄT BERN.**



# VORLESUNGEN

IM

**SOMMER-SEMESTER 1885**

vom 15. April bis 15. August 1885.



**BERN.**

BUCHDRUCKEREI HEINRICH KÖRBER.

1885.

UNIVERSITÄT BERN.

# VORLESUNGEN

IM

SOMMERSEMESTER 1888

vom 16. April bis 15. August 1888.

Erster

Spezial

Erster

Zweiter

Erster

Zweiter

Erster

Zweiter

Verlag des Verfassers

# Verzeichniss

der

# VORLESUNGEN

an der

## Hochschule Bern

**Sommer-Semester 1885.**

---

### I. a. Evangelisch-theologische Fakultät.

<b>Erklärung der Bücher der Könige</b> . . . . .	Hr. Dr. RÜETSCHI, P. h.
Montag und Mittwoch 8—9 Uhr.	
<b>Spezielle Einleitung in die Geschichtsbücher und Hagiographen des alten Testaments.</b> . . . . .	Hr. OETTLI, P. o.
Montag, Mittwoch, Donnerstag 10—11 Uhr.	
<b>Erklärung ausgewählter Psalmen. II. Theil</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag, Freitag, Samstag 10—11 Uhr.	
<b>Exegetische Uebungen, Amos und Micha</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) Freitag 4—6 Uhr.	
<b>Arabische Sprache, II. Cursus, Koranlektüre</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) Dienstag 4—6 Uhr.	
<b>Erklärung der Apostelgeschichte</b> . . . . .	Hr. STECK, P. o.
Montag bis Freitag 9—10 Uhr.	
<b>Neutestamentliche Zeitgeschichte</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch und Freitag 8—9 Uhr.	
<b>Neutestamentliches Seminar, Jakobusbrief</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) Samstag 8—10 Uhr.	
<b>Theologisches Kränzchen: Strauss, der alte und der neue Glaube</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) Abends 2stündig.	
<b>Erklärung des Johannesevangeliums</b> . . . . .	Hr. Lic. SCHLATTER, P.-D .
Montag 8—9, Dienstag und Donnerstag 7—9 Uhr.	

<b>Allgemeine Geschichte der christlichen Kirche, III. Theil</b>	Hr. Dr. LÜDEMANN, P. o.
Montag bis Freitag 11—12 Uhr.	
<b>Dogmengeschichte des Mittelalters</b>	Derselbe.
Dienstag und Freitag 3—4 Uhr.	
<b>Kirchen- und dogmengeschichtliche Uebungen</b>	Derselbe.
(Publice.) 2stündig.	
<b>Patristische Gesellschaft</b>	Derselbe.
(Publice.) 2stündig.	
<b>Dogmengeschichte, I. Theil</b>	Hr. Lic. RÜETSCHI, P.-D.
2—3stündig.	
<b>Geschichte der Reformation in Bern</b>	Hr. Dr. BLOESCH, P.-D.
Mittwoch und Freitag 7—8 Uhr Morgens.	
<b>Allgemeine Religionsgeschichte, II. Theil</b>	Hr. Dr. LANGHANS, P. o.
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 9—10 Uhr.	
<b>Geschichte der Ethik</b>	Derselbe.
Montag, Mittwoch, Freitag 10—11 Uhr.	
<b>Dogmatisches Repetitorium</b>	Derselbe.
(Publice.) Abends, 2stündig.	
<b>Theologische Uebungen: Biedermann's Dogmatik</b>	Hr. Lic. SCHLATTER, P.-D.
(Publice.) 2stündig.	
<b>Christliche Ethik, II. Theil</b>	Hr. Dr. MÜLLER, P. o.
Dienstag 7—9, Donnerstag und Samstag 7—8 Uhr.	
<b>Liturgik</b>	Derselbe.
Donnerstag 8—10, Samstag 8—9 Uhr.	
<b>Exegetisch-praktische Erklärung der Gleichnisse nach Matthäus</b>	Derselbe.
(Publice.) Mittwoch 4—5 Uhr.	
<b>Homiletische und katechetische Uebungen</b>	Derselbe.
Mittwoch 2—4 Uhr.	

## I. b. Katholisch-theologische Fakultät.

<b>Erklärung des Johannesevangeliums</b>	Hr. Dr. HERZOG, P. o.
Montag bis Donnerstag 7—8 Uhr.	
<b>Geschichte des neutestamentlichen Kanons</b>	Derselbe.
Donnerstag 8—9 Uhr.	
<b>Exegetische Uebungen (der Prophet Jeremias)</b>	Derselbe.
Freitag 7—9 Uhr.	
<b>Homiletische und katechetische Uebungen</b>	Derselbe.
Mittwoch 4—6 Uhr.	
<b>Exercices exégétiques</b>	Derselbe.
Lundi, mardi et mercredi 8 à 9 heures.	

<b>Dogmatik</b> (Gotteslehre) . . . . .	Hr. Dr. HIRSCHWÄLDER, P. o.
Montag, Dienstag und Freitag 4—5 Uhr.	
<b>Theologische Ethik</b> (II. Theil) . . . . .	Derselbe.
Montag, Dienstag und Freitag 5—6 Uhr.	
<b>Ueber reformatorische Richtungen in der nachtridentinischen katholischen Theologie</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag 10—11, Freitag 9—10 Uhr.	
<b>Lektüre und Erklärung ausgewählter Stücke der abendländischen patristischen Literatur</b> . . . . .	Derselbe.
Donnerstag 9—11 Uhr.	
<b>Conversatorium über Fragen der systematischen Theologie</b>	Derselbe.
Donnerstag 4—6 Uhr.	
<b>Kirchengeschichte</b> (I. Theil). . . . .	Hr. Dr. WOKER, P. o.
Montag und Dienstag 9—10, Mittwoch 8—10 Uhr, Samstag 9—11 Uhr.	
<b>Geschichte des Concils von Trient</b> . . . . .	Derselbe.
Montag und Mittwoch 10—11 Uhr.	
<b>Uebungen im eidgenössischen und kantonalen Staatsrecht in Kirchensachen</b> . . . . .	Derselbe.
Montag und Mittwoch 11—12 Uhr.	
<b>Kirchengeschichtliche Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
Samstag 11—12 Uhr.	
<b>Dogmatique spéciale</b> (suite). . . . .	Hr. Dr. MICHAUD, P. o.
Mardi et mercredi 9—11 heures.	
<b>Histoire ecclésiastique: De la Réforme du XVI<sup>e</sup> siècle à la Révolution française.</b> . . . . .	Derselbe.
Lundi 9—11, vendredi 9—10 heures.	
<b>Histoire de la théologie en France au XIX<sup>e</sup> siècle</b> . . . . .	Derselbe.
Vendredi 10—11 heures.	
<b>Répétitions et exercices</b> . . . . .	Derselbe.
Lundi et samedi 10—11 heures.	

## II. Juridische Fakultät.

<b>Encyclopädie der Rechtswissenschaft. Allgemeine Rechtslehre u. Uebersicht der naturrechtlichen Systeme</b>	Hr. Dr. ZEERLEDER, P. o.
Dienstag bis Freitag 11—12 Uhr.	
<b>Römische Rechtsgeschichte</b> . . . . .	Hr. Dr. BARON, P. o.
Dienstag bis Freitag 9—10 Uhr.	
<b>Institutionen des römischen Rechts.</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag bis Freitag 10—11 Uhr.	

<b>Allgemeiner Theil der Pandekten</b> (unter Zugrundelegung seines Pandektenlehrbuchs. 5. Auflage, 1885)	Hr. Dr. BARON, P. o.
Dienstag bis Freitag 8—9 Uhr.	
<b>Römisches Familien- und Erbrecht</b> . . . . .	Hr. Dr. MARCUSEN, P.-D.
Dienstag bis Freitag 11—12 Uhr.	
<b>Pandekten. Repetitorium</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag, Donnerstag und Freitag 4—6 Uhr.	
<b>Im römisch-rechtlichen Seminar:</b> Behandlung von Rechtsfällen in Verbindung mit schriftlichen Ausarbeitungen . . . . .	Hr. Dr. BARON, P. o.
Donnerstag 5—7 Uhr.	
<b>Wechselrecht</b> . . . . .	Hr. Dr. ZERLEDER, P. o.
Samstag 9—11 Uhr.	
<b>Repetitorium des deutschen Privatrechts und Handelsrechts,</b> verbunden mit exegetischen und praktischen Uebungen . . . . .	Derselbe.
2stündig in zu bestimmenden Stunden.	
<b>Germanistische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
In zwei zu bestimmenden Stunden.	
<b>Bernisches und schweizerisches Obligationenrecht</b> . . . . .	Hr. Dr. KÖNIG, P. o.
Montag bis Mittwoch incl. 10—12 Uhr.	
<b>Repetitorium und Examinatorium des allgemeinen Theiles des Personen- und Sachenrechtes</b> . . . . .	Derselbe.
Montag bis Donnerstag 5—6 Uhr.	
<b>Code Napoléon</b> (successions et donations art. 711—1100). Lundi à Mercredi 8—10 heures et Jeudi et Vendredi 4—5 heures.	Hr. Dr. ROSSEL, P. e.
<b>Code fédéral des obligations</b> (Lettre de change, chèque etc. art. 720—858) . . . . .	Le même.
Jeudi et vendredi 5—6 heures.	
<b>Civilprozessrecht</b> . . . . .	Hr. Dr. STOOSS, P. o.
Mittwoch und Samstag 8—10 Uhr.	
<b>Deutsches und bernisches Strafrecht:</b> Allgemeiner Theil	Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9 Uhr.	
<b>Deutsches und bernisches Strafprozessrecht</b> . . . . .	Hr. Dr. GRETENER, P.-D.
Montag bis Freitag 8—9 Uhr.	
<b>Bernisches Staatsrecht</b> (eventuell nach den Bestimmungen der neuen Verfassung . . . . .)	Hr. Dr. HILTY, P. o.
Täglich 7—8 Uhr.	
<b>Völkerrecht</b> mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Verhältnisse . . . . .	Derselbe.
Montag bis Donnerstag 4—5 Uhr.	
<b>Geschichte des eidgenössischen Bundesstaatsrechtes</b> . . . . .	Derselbe.
Freitag 4—5 Uhr und in einer noch zu bestimmenden Stunde.	

<b>Geschichte der sozialen und volkswirtschaftlichen Systeme</b> als Einleitung in das Gesamtgebiet der Staats- wissenschaften . . . . .	Hr. Dr. ONCKEN, P. o.
Montag bis Donnerstag 11—12 Uhr.	
<b>Grundzüge der Socialpolitik</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag und Freitag 4—5 Uhr.	
<b>Volkswirtschaftliches Praktikum</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) 2stündig.	
<b>Gerichtliche Medicin für Juristen</b> . . . . .	Hr. Dr. EMMERT, P. o.
Mittwoch und Freitag 5—6 Uhr.	

### III. Medicinische Fakultät.

<b>Topographische Anatomie</b> . . . . .	Hr. Dr. GASSER, P. o.
Dienstag bis Freitag 11—12 Uhr.	
<b>Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr.	
<b>Osteologie und Syndesmologie</b> . . . . .	Derselbe.
Montag 11—12, Mittwoch und Samstag 10—11 Uhr.	
<b>Histologie des Menschen</b> . . . . .	Derselbe.
Montag 3—5, Donnerstag 4—5 Uhr.	
<b>Praktischer Cours der normalen Histologie</b> (mit Prof. Fleisch)	Derselbe.
Dienstag bis Freitag 2—4 Uhr.	
<b>Repetitorium und Examinatorium</b> . . . . .	Derselbe.
2 Tage.	
<b>Physiologie des Kreislaufs, der Athmung, der Verdauung</b> <b>und der Wärme</b> . . . . .	Hr. Dr. KRONECKER, P. o.
Täglich 10—11 Uhr.	
<b>Experimentelle Untersuchungen im physiologischen Institute.</b>	
Für Vorgebildete . . . . .	Derselbe.
Täglich.	
<b>Die vegetative Physiologie</b> (Nahrungsstoffe, Chemie der Verdauung, des Blutes, des Athmens und der Gewebe, Stoffwechsel und Ausscheidungen) verbunden mit einem Repetitorium . . . . .	Hr. Dr. v. NENCKI, P. o.
Montag bis Freitag 5—6 Uhr.	
<b>Praktische Arbeiten im medicinisch-chemischen Labora- torium</b> . . . . .	Derselbe.
Täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr.	
<b>Allgemeine pathologische Anatomie</b> . . . . .	Hr. Dr. LANGHANS, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag 11—12 <sup>1/2</sup> Uhr.	
<b>Ueber Missbildungen</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) Freitag 11—12 <sup>1/2</sup> Uhr.	

<b>Mikroskopischer Cours der pathologischen Anatomie</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 3—5 Uhr.	
<b>Sectionscurs</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Mittwoch und Freitag 3—5 Uhr.	
<b>Medizinische Klinik und Poliklinik</b> . . . . .	Hr. Dr. LICHTHEIM, P. o.
Täglich von 9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11 Uhr.	
<b>Infektionskrankheiten</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch und Samstag 11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	
<b>Chirurgische Klinik und Poliklinik</b> . . . . .	Hr. Dr. KOCHER, P. o.
Täglich von 8—9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	
<b>Spezielle Chirurgie, Fracturen und Luxationen mit Experimenten</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag und Freitag 6—7 Uhr Morgens.	
<b>Chirurgischer Operationskurs</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5—7 Uhr.	
<b>Geburtshülflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik</b> . . . . .	Hr. Dr. MÜLLER, P. o.
Täglich von 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —8 Uhr Morgens.	
Verbunden mit diagnostischen Uebungen . . . . .	
3 Mal wöchentlich.	
<b>Geburtshülflicher Operationskurs</b> (Operationslehre mit Uebungen am Phantom . . . . .	Derselbe.
Montag, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr.	
<b>Ophthalmologische Klinik und Poliklinik</b> . . . . .	Hr. Dr. PFLÜGER, P. o.
Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr.	
<b>Augenspiegelcurs</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch 11—1 Uhr.	
<b>Augenoperationscurs</b> . . . . .	Derselbe.
Freitag 11—1 Uhr.	
<b>Refractions und Accommodations-Anomalien, Simulationen, Rekrutenuntersuchungen</b> . . . . .	Derselbe.
Montag und Donnerstag 9—10 Uhr.	
<b>Gerichtliche Medicin</b> mit gerichtsarztlicher Casuistik . . . . .	Hr. Dr. C. EMMERT, P. o.
Die 5 ersten Wochentage von 4—5 Uhr.	
<b>Oeffentliche Gesundheitspflege, Hygiene, mit Einschluss der Sanitätspolizei</b> . . . . .	Derselbe.
Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr.	
<b>Toxikologie mit Experimenten</b> . . . . .	Derselbe.
Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.	
<b>Staatsmedizin, Repetitorium und Examinatorium</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag von 5—6 Uhr.	
<b>Wissenschaftliche Hygiene mit Einschluss der Sanitätsgesetzgebung</b> . . . . .	Hr. Dr. A. VOGT, P. o.
Täglich von 9—10 Uhr.	
<b>Hygienische Excursionen.</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch Nachmittag und Abend.	



<b>Ueber Pocken und Vaccination</b> . . . . .	Derselbe.
Freitag von 7—8 Uhr Morgens.	
<b>Psychiatrie mit klinischen Demonstrationen</b> . . . . .	Hr. Dr. SCHÄRER, P. e.
Samstags von 4—6 Uhr.	
<b>Klinik der Kinderkrankheiten</b> . . . . .	Hr. Dr. DEMME, P. e.
Donnerstag von 3—5 Uhr Nachmittags.	
<b>Poliklinik der Kinderkrankheiten</b> . . . . .	Derselbe.
Montag von 4—5 Uhr Nachmittags. Die übrigen Wochentage um 12 Uhr.	
<b>Theoretischer Kursus der Kinderkrankheiten</b> . . . . .	Derselbe.
1 Mal wöchentlich.	
<b>Pharmakologie, zweite Hälfte: die Alkaloide, mit experi- mentellen Demonstrationen</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittags.	
<b>Die Blenorrhöen der Genitalorgane</b> . . . . .	Hr. Dr. v. ERLACH, P.-D.
1stündig.	
<b>Einzelne Abschnitte aus der Syphilislehre</b> . . . . .	Derselbe.
2stündig.	
<b>Ohrenheilkunde mit praktischen Uebungen</b> . . . . .	Hr. Dr. DUTOIT, P.-D.
2stündig.	
<b>Theoretische Augenheilkunde: Refractions- und Accommo- dationsanomalien, Strabismus</b> . . . . .	Hr. Dr. E. EMMERT, P.-D.
Montag und Donnerstag 9—10 Uhr.	
<b>Augenspiegelkurs</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch 11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	
<b>Praktische Uebungen in der Diagnostik von Augenkrank- heiten</b> . . . . .	Derselbe.
Freitag 11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	
<b>Systematische Ohrenheilkunde</b> . . . . .	Hr. Dr. VALENTIN, P.-D.
1stündig.	
<b>Systematische Laryngologie</b> (mit Laryngoskopie und Rhinos- kopie . . . . .	Derselbe.
(Publice.) 1stündig.	
<b>Praktikum der Ohren- und Kehlkopfkrankheiten</b> . . . . .	Derselbe.
Montag und Donnerstag 2—3 Uhr.	
<b>Grundzüge der Geschichte der Medicin</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) 1stündig.	
<b>Ausgewählte Abschnitte aus der Geburtshülfe und Gynäko- logie</b> . . . . .	Hr. Dr. CONRAD, P.-D.
Freitag und Samstag 11—12 Uhr.	
<b>Repetitorium der Geburtshülfe und Gynäkologie</b> . . . . .	Derselbe.
2stündlich nach Uebereinkunft.	
<b>Verbandkurs</b> . . . . .	Hr. Dr. GIRARD, P.-D.
Samstag 3—5 Uhr.	

<b>Ueber Fracturen und Luxationen</b> . . . . .	Hr. Dr. GIRARD, P.-D.
In wöchentlich einer noch zu bestimmenden Stunde.	
<b>Cursus der Kinderkrankheiten</b> (Der Verdauungsapparat des Kindes in anatomischer und physiologischer Hinsicht. Die Krankheiten desselben und ihre Therapie. Die Krankheiten der Haut. Balneotherapie im Kindesalter) . . . . .	Hr. Dr. ALBRECHT, P.-D.
Samstag, 1stündig.	
<b>Ambulatorium</b> (zur Einübung der Untersuchungsmethoden im Kindesalter) . . . . .	Derselbe.
Samstag, 1stündig.	
<b>Ueber Electrotherapie</b> . . . . .	Hr. Dr. DUBOIS, P.-D.
Mittwoch Abend 2 Stunden.	
<b>Dermatologische Klinik</b> . . . . .	Hr. Dr. v. INS, P.-D.
Samstag 2—4 Uhr.	
<b>Repetitorium der geburtshülflichen Operationslehre</b> . . . . .	Hr. Dr. DICK, P.-D.
1stündig nach Uebereinkunft.	
<b>Krankheiten des Uterus und der Vagina</b> . . . . .	Derselbe.
2stündig nach Uebereinkunft.	
<b>Specielle Chirurgie (Hals)</b> . . . . .	Hr. Dr. BIRCHER, P.-D.
2stündig nach Uebereinkunft.	
<b>Anatomie und Entwicklungsgeschichte der Sinnesorgane</b> . . . . .	Hr. Dr. FLESCH, P.-D.
Dienstag, Donnerstag, Freitag 7—8 Uhr.	
<b>Praktischer Kursus der normalen Histologie, gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Gasser</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag und Freitag 2—4 Uhr.	
<b>Arbeiten im Laboratorium</b> . . . . .	Derselbe.
<b>Repetitorium der innern Medicin</b> . . . . .	Hr. Dr. SAHLI, P.-D.
2stündig.	
<b>Poliklinische Ferienkurse für innere Medicin</b> . . . . .	Derselbe.
Frühjahrs- und Herbstferien täglich nach Uebereinkunft.	

## IV. Philosophische Fakultät.

### 1. Abtheilung.

<b>Logik</b> . . . . .	Hr. Dr. HEBLER, P. o.
3 Stunden.	
<b>Geschichte der neueren Philosophie bis auf Kant (excl.)</b> . . . . .	Derselbe.
3 Stunden.	
<b>Philosophische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
2—3 Stunden.	

<b>Religionsphilosophie</b> . . . . .	Hr. Dr. TRÄCHSEL, P. o.
5 Stunden.	
<b>Geschichte der alten Philosophie</b> . . . . .	Derselbe.
3 Stunden.	
<b>Kunstgeschichte</b> (Renaissance) . . . . .	Derselbe.
(Oeffentlich.) Freitag 7 Uhr Abends.	
<b>Geschichte des Materialismus</b> . . . . .	Derselbe.
(Oeffentlich.) Montag, Dienstag, Mittwoch 2—3 Uhr.	
<b>Geschichte der Pädagogik von Rousseau bis zur Gegenwart</b>	Hr. RÜEGG, P. e.
3stündig.	
<b>Didaktik mit Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
In 3 zu bestimmenden Stunden.	
<b>Erklärung von Platon's Staat</b> . . . . .	Hr. Dr. HAGEN, P. o.
Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 7—8 Uhr.	
<b>Einleitung in das Studium der klassischen Philologie</b> .	Derselbe.
Dienstag, Mittwoch, Freitag 8—9 Uhr.	
<b>Paläographische Uebungen mit Benutzung der Berner Handschriftensammlung</b> . . . . .	Derselbe.
Freitag 3—5 Uhr.	
<b>Geschichte des Lustspiels in Griechenland und Rom</b> . .	Derselbe.
(Oeffentlich.) Samstag 11—12 Uhr.	
<b>Im philologischen Seminar:</b>	
<b>Erklärung von Lykurg's Rede gegen Leokrates.</b> . . .	Derselbe.
Montag 5—7 Uhr Abends.	
<b>Tacitus' Historien</b> . . . . .	Hr. Dr. HIRTIG, P. e.
3stündig.	
<b>Uebungen in schulmässiger Interpretation klassischer Autoren.</b> . . . . .	Derselbe.
1stündig.	
<b>Im philologischen Seminar:</b>	
<b>Horaz, Oden</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag Abend von 6—8 Uhr.	
<b>Thukydides, I. Buch.</b> . . . . .	Hr. Dr. JAHN, P.-D.
3stündig.	
<b>Sallustius, Bellum Catilinarium</b> . . . . .	Derselbe.
3stündig.	
<b>Lateinische Stilübungen</b> . . . . .	Hr. Dr. DÜBI, P.-D.
1stündig.	
<b>Griechische cursorische Lektüre</b> . . . . .	Derselbe.
1stündig.	
<b>Geschichte der französischen Literatur im XVII. Jahrhundert</b>	Hr. Dr. MORF, P. o.
Dienstag, Donnerstag, Samstag 10—11 Uhr.	
<b>Repetitorium der neufranzösischen Grammatik</b> . . . .	Derselbe.
Samstag 8—10 Uhr.	

<b>Italienisch</b> . . . . .	Hr. Dr. MORF, P. o.
Mittwoch und Freitag 10--11 Uhr.	
<b>Im romanischen Seminar:</b>	
a. altfranzösische Grammatik mit Lektüre entsprechender <b>Texte</b> . . . . .	Derselbe.
2stündig.	
b. <b>Literarhistorische Uebungen</b> (über Molière) . . . . .	Derselbe.
Mittwoch 6—8 Uhr.	
<b>Geschichte der deutschen Litteratur von der Mitte des 18. bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts</b> . . . . .	Hr. Dr. HIRZEL, P. o.
Dienstag bis Freitag 11—12 Uhr.	
<b>Literarhistorisch-pädagogische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag 6—8 Uhr Abends.	
<b>Literarhistorisch-kritische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
Donnerstag 6—8 Uhr Abends.	
<b>Walthers von der Vogelweide Gedichte</b> . . . . .	Hr. Dr. VETTER, P. e.
Montag und Donnerstag 7—8 Uhr Morgens.	
<b>Gotisch</b> . . . . .	Derselbe.
Montag und Donnerstag 5—6 Uhr Abends.	
<b>Germanistische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
1. für Vorgerücktere,	
2. für Anfänger.	
Je 1—2stündig.	
<b>Denkmäler des Mittelalters in Bern</b> (Ambulatorium im Münster, historischen Museum u. s. w.) . . . . .	Derselbe.
(Oeffentlich.) 1stündig.	
<b>Von den Heerfahrten der Schweizer nach Italien bis zum schweizerischen Bauernkrieg 1653.</b> . . . . .	Hr. Dr. HIBBER, P. o.
Dienstag und Mittwoch 5—6 Uhr Abends.	
<b>Der schweizerische Bauernkrieg im Jahre 1653 und seine Folgen</b> . . . . .	Derselbe.
Donnerstag und Freitag 5—6 Uhr Abends.	
<b>Repetitorium der Schweizergeschichte mit Berücksichtigung der allgemeinen Geschichte. Uebungen im Vor- tragen</b> . . . . .	Derselbe.
Donnerstags 7—9 Uhr Abends.	
<b>Historisches Seminar:</b>	
<b>Urkundenlehre. Uebungen im Staatsarchiv</b> . . . . .	Derselbe.
In zu bestimmenden Stunden.	
<b>Geschichte des Mittelalters</b> . . . . .	Hr. Dr. STERN, P. o.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9—10 Uhr.	
<b>Allgemeine Geschichte von 1815—1848.</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 4—5 Uhr.	

**Historisches Seminar:**

- a. **Historisch-kritische Uebungen** . . . . . Hr. Dr. STERN, P. o.  
Mittwoch 6—7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Abends.
- b. **Historisch-pädagogische Uebungen** . . . . . Derselbe.  
In zu bestimmenden Stunden.

**System und Elemente der Archäologie** . . . . . Hr. Dr. KURZ, P.-D.  
Montag 2—4 Uhr.

**Harmonielehre** . . . . . Hr. HESS, P.-D.  
(Privat.) 2 Stunden.

**Histoire du Roman en France au XIX<sup>e</sup> siècle** . . . . . Hr. Dr. E. MICHAUD, P. o.  
2 heures. a. d. kathol.-theol. Fakultät.

**2. Abtheilung.**

**Kugelfunktionen** . . . . . Hr. Dr. SCHLÄFLI, P. o.  
3 Stunden.

**Flächen dritten Grades** . . . . . Derselbe.  
3 Stunden.

**Elliptische Funktionen** . . . . . Derselbe.  
3 Stunden.

**Mathematische Uebungen** . . . . . Derselbe.  
2 Stunden.

**Mathematische Geographie** . . . . . Hr. Dr. SIDLER, P. e.  
2 Stunden.

**Wahrscheinlichkeitsrechnung und Methode der kleinsten Quadrate** . . . . . Derselbe.  
1 Stunde.

**Mathematischer Vorbereitungskurs für Offiziersaspiranten der Artillerie und des Genies** . . . . . Hr. Dr. BLASER, P.-D.  
4 Stunden.

**Ebene Trigonometrie** . . . . . Derselbe.  
4 Stunden.

**Ballistik** . . . . . Derselbe.  
4 Stunden.

**Elemente der darstellenden Geometrie** . . . . . Hr. A. BENTELI, P.-D.  
2 Stunden Vortrag. 2 Stunden Uebungen.

**Praktische Geometrie. Uebungen auf dem Terrain** . . . . . Derselbe.  
2—5 Uhr.

**Auswerthung bestimmter Integrale mittelst Veränderung des Integrationsweges** . . . . . Hr. Dr. GRAF, P.-D.  
2 Stunden.

**Ausgewählte Kapitel der theoretischen Optik** . . . . . Derselbe.  
2 Stunden.

<b>Theorie der algebraischen Gleichungen</b> . . . . .	Hr. Dr. GRAF, P.-D.
2 Stunden.	
<b>Algebraische Analysis</b> . . . . .	Hr. LEUCH, P.-D.
Montag und Donnerstag 10—11 Uhr.	
<b>Analytische Geometrie</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag und Freitag 10—11 Uhr.	
<b>Höhere Analysis</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch und Samstag 10—11 Uhr.	
<b>Uebungen im Vortragen</b> . . . . .	Derselbe.
2 Stunden.	
<b>Analytische Mechanik</b> . . . . .	Derselbe.
2 Stunden.	
<b>Analytische Theorie der Linien und Flächen</b> . . . . .	Derselbe.
2 Stunden.	
<b>Projektivische Geometrie</b> . . . . .	Derselbe.
2 Stunden.	
<b>Differential- und Integralrechnung mit Uebungen</b> . . . . .	Hr. Dr. HUBER, P.-D.
4 Stunden.	
<b>Ebene Trigonometrie</b> . . . . .	Derselbe.
2 Stunden.	
<b>Algebraische Gleichungen</b> . . . . .	Derselbe.
2 Stunden.	
<b>Determinantentheorie</b> . . . . .	Derselbe.
1 Stunde.	
<b>Mathematische Uebungen</b> . . . . .	Hr. Dr. BIGLER, P.-D.
3 Stunden.	
<b>Theoretische Optik</b> . . . . .	Derselbe.
3 Stunden,	
<b>Das Potential</b> . . . . .	Derselbe.
3 Stunden.	
<b>Experimentalphysik, I. Theil (Allgemeine Physik, Akustik, Optik)</b> . . . . .	Hr. Dr. FORSTER, P. o.
Täglich 9—10 Uhr.	
<b>Moderne Electricitätslehre</b> . . . . .	Derselbe.
Donnerstag 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr Abends.	
<b>Repetitorium der Optik</b> . . . . .	Derselbe.
2 Stunden.	
<b>Physikalische Messungen</b> . . . . .	Derselbe.
4 Stunden.	
<b>Allgemeine Experimentalchemie (Anorganische Chemie)</b> . . . . .	Hr. Dr. SCHWARZENBACH, P. o.
Täglich 8—9 Uhr.	
<b>Physiologische und pathologische Chemie mit Experimenten und Demonstrationen</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 5—6 Uhr.	

<b>Practische Course im Laboratorium in allen Gebieten der Chemie</b> . . . . .	Hr. Dr. SCHWARZENBACH, P. o.
Täglich 9—12 und 3—5 Uhr.	
<b>Examinatorium und Repetitorium der gesammten Chemie (Publice.)</b> Samstag 11—12 Uhr.	Derselbe.
<b>Pharmaceutische Chemie</b> . . . . .	Hr. Dr. PERRENOUD, P. e.
Montag bis Freitag 11—12 Uhr.	
<b>Chemisches Laboratorium</b> . . . . .	Derselbe.
Täglich 8—12 und 2—6 Uhr.	
<b>Mikroskopische Bestimmungen aus der Waarenkunde und Praxis</b> . . . . .	Derselbe.
3 Stunden.	
<b>Die Alcaloide.</b> . . . . .	Hr. Dr. LANDOLF, P.-D.
In zu bestimmenden Stunden.	
<b>Chemie der menschlichen Nahrungs- und Genussmittel mit Experimenten und Demonstrationen</b> . .	Hr. Dr. SCHAFFER, P.-D.
3 Stunden.	
<b>Praktische Anleitung zur Lebensmitteluntersuchung</b> . .	Derselbe.
Täglich nach Vereinbarung.	
<b>Anleitung zu toxicologischen Untersuchungen</b> . . . .	Derselbe.
Nach Vereinbarung.	
<b>Botanik, I. Theil</b> (Allgemeine Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Morphologie und Systematik der Phanerogamen mit Uebungen im Untersuchen und Bestimmen . . . . .)	Hr. Dr. FISCHER, P. o.
Täglich 7—8 Uhr Morgens und Excursionen Samstag Nachmittags.	
<b>Mikroskopische Uebungen mit spezieller Berücksichtigung der Pflanzenanatomie</b> . . . . .	Derselbe.
Samstag 10—12 Uhr.	
<b>Demonstrationen zur botanischen Morphologie und Systematik</b> (Oeffentlich.) Montag 4—5 Uhr.	Derselbe.
<b>Allgemeine und spezielle Geologie</b> . . . . .	Hr. Dr. BALTZER, P. o.
5stündig. Montag bis Freitag 10—11 Uhr.	
<b>Geologische Excursionen</b> . . . . .	Derselbe.
(Gratis.) Nach Uebereinkunft.	
<b>Besprechung der geologischen Excursionen</b> . . . . .	Derselbe.
(Gratis.) Nach Uebereinkunft.	
<b>Demonstrationen im Museum, im Anschluss an die Vorlesung über Geologie</b> . . . . .	Derselbe.
(Gratis.) Nach Uebereinkunft.	
<b>Mineralogische Uebungen für Vorgerücktere</b> . . . . .	Derselbe.
2 Stunden.	

<b>Zoologie</b> (Allgemeine Morphologie und Systematik der Wirbelthiere. . . . .)	Hr. Dr. <b>STUDER</b> , P. o.
Montag bis Freitag 6—7 Uhr.	
<b>Zoologische Uebungen</b> . . . . .	Hr. Dr. <b>STUDER</b> , P. o.
2—4 Stunden.	
<b>Zoologische Demonstrationen im Museum für Naturgeschichte</b> (Oeffentlich.) 2 Stunden.	Derselbe.
<b>Physische Geographie</b> . . . . .	Hr. Dr. <b>PETRI</b> , P.-D.
2 Stunden.	
<b>Die geographischen Entdeckungen der Gegenwart</b> . . . . .	Derselbe.
(Oeffentlich.) 1 Stunde.	
<b>Anthropologie.</b> Spezieller Theil (Grundlagen der Kultur- geschichte) . . . . .	Derselbe.
1 Stunde.	

### Englische Sprache:

#### a. Für Anfänger.

<b>Grammatik und Lektüre</b> . . . . .	Hr. <b>KÜNZLER</b> , P.-D.
2 Stunden.	

#### b. Für Vorgerücktere (Vortrag in engl. Sprache).

<b>Lecture und Interpretation ausgewählter englischer Stücke</b> . . . . .	Derselbe.
1—2 Stunden. Mittwoch 2—4 Uhr.	

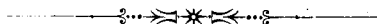
<b>Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen in's Eng- lische</b> . . . . .	Derselbe.
1 Stunde.	

### Bernische Kunstschule.

<b>a. Allgemeine theoretische Course:</b> Die Hilfswissenschaften der zeichnenden Künste (Perspective, Licht und Schatten) . . . . .	Hr. <b>P. VOLMAR</b> , P.-D.
<b>b. Theoretisch-practische Course:</b> Malerische Perspective, Faltenwurf, malerische Composition . . . . .	Derselbe.
<b>c. Practische Course:</b> Anatomisches Zeichnen, landschaft- liches Zeichnen und Malen, akademisches Zeichnen und Malen nach Gyps und nach der Natur. . . . .	Derselbe.
In noch zu verabredenden Stunden.	



<b>Zeichnen und Malen von Landschaften, Stilleben und Kopfmodellen, akademisches Zeichnen und Malen.</b>	Hr. WILH. BENTELI.
In 4 noch zu verabredenden Stunden.	
<b>Malerische Perspective . . . . .</b>	Derselbe.
3stündig.	
<b>Methodik des Zeichnenunterrichts in der Volksschule . . . . .</b>	Derselbe.
1 — 2stündig.	
<b>Constructive Perspective . . . . .</b>	Hr. ALB. BENTELI.
2stündig.	
<b>Technisches Zeichnen . . . . .</b>	Derselbe.
4stündig.	
<b>Modelliren. . . . .</b>	Hr. ANS. LAURENTI.
4stündig.	
<b>Praktisch-kunstgewerblicher Curs, Uebungen im Entwerfen kunstgewerblicher Gegenstände . . . . .</b>	Hr. Architekt E. DAVINET.
2stündig.	



Die Reglemente für das **historische Seminar**, für das **philologische Seminar** und für das **romanische Seminar** an der Hochschule können sowohl auf der Erziehungs-Direktion, als auch bei der Abwärtlerin der Hochschule und bei den Direktoren der betreffenden Seminarien eingesehen werden.

Die **Stadt-Bibliothek** ist täglich von 3—5 Uhr offen; ihre Benutzung ist für die Angehörigen der Hochschule unentgeltlich.

Die **Studenten-Bibliothek** ist Dienstag, Donnerstag und Samstag von 1—2 Uhr offen; ihre Benutzung steht den Studirenden gegen ein Eintrittsgeld von Fr. 1 und einen halbjährlichen Beitrag von Fr. 2. 50 frei.

Die **medizinische Bibliothek** ist offen Montag und Donnerstag von 1—2 Uhr; ihre Benutzung ist für die Angehörigen der Universität und die Mitglieder der Sanitäts-Behörden unentgeltlich.

Die **Prediger-Bibliothek** ist Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr offen; ihre Benutzung ist den Studirenden der Theologie gegen einen jährlichen Beitrag von Fr. 2. 50 gestattet.

Das **Kunst-Museum** ist von Montag bis Samstag von 8—4 Uhr, an Sonntagen von 11—12 Uhr offen.

Das **städtische Museum der Naturgeschichte** (Waisenhausstrasse) ist Dienstag und Samstag von 3—5 Uhr, und Sonntag von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12 Uhr geöffnet.

Der **Studienplan für Lehramtskandidaten** kann auf der Erziehungsdirektion und beim Abwart der Hochschule bezogen werden.

Der **Akademische Chor** steht jedem Studirenden unentgeltlich offen.

*Bern*, den 6. Februar 1885.

Namens des akademischen Senates:

*Der Rektor:*

**Prof. Dr. Ed. Herzog.**

# STUNDENPLAN. \*)



## I. a. Evangelisch-theologische Fakultät. Sommer-Semester 1885.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8			<b>Blösch</b> , Gesch. der Reformat. in Bern	<b>Müller</b> , Christliche Ethik. II.	<b>Blösch</b> , Gesch. der Reformat. in Bern	<b>Müller</b> , Christliche Ethik. II.
7—9		<b>Schlatter</b> , Erklär. d. Johannesevangel. <b>Müller</b> , Christliche Ethik. II.		<b>Schlatter</b> , Erklär. d. Johannesevangel.		
8—9	<b>Rüetschi</b> , Erklär. der Bücher d. Könige <b>Schlatter</b> , Erklär. d. Johannesevangel.		<b>Rüetschi</b> , Erklär. der Bücher d. Könige <b>Steck</b> , Neutestam. Zeitgeschichte.		<b>Steck</b> , Neutestam. Zeitgeschichte.	<b>Müller</b> , Liturgik.
8—10				<b>Müller</b> , Liturgik.		<b>Steck</b> , Neutestam. Seminar.
9—10	<b>Steck</b> , Erklärung d. Apostelgeschichte <b>Langhans</b> , Allg. Religionsgesch. II.	<b>Steck</b> , Erklärung d. Apostelgeschichte <b>Langhans</b> , Allg. Religionsgesch. II.	<b>Steck</b> , Erklärung d. Apostelgeschichte <b>Langhans</b> , Allg. Religionsgesch. II.	<b>Steck</b> , Erklärung d. Apostelgeschichte	<b>Steck</b> , Erklärung d. Apostelgeschichte <b>Langhans</b> , Allg. Religionsgesch. II.	
10—11	<b>Oettli</b> , Einleit. in die Geschichtsbücher d. alt. Testaments <b>Langhans</b> , Gesch. d. Ethik.	<b>Oettli</b> , Erklär. ausgew. Psalmen. II.	<b>Oettli</b> , Einleit. in die Geschichtsbücher d. alt. Testaments <b>Langhans</b> , Gesch. d. Ethik.	<b>Oettli</b> , Einleit. in die Geschichtsbücher d. alt. Testaments	<b>Oettli</b> , Erklär. ausgew. Psalmen. II. <b>Langhans</b> , Gesch. d. Ethik.	<b>Oettli</b> , Erklär. ausgew. Psalmen. II.
11—12	<b>Lüdemann</b> , Allg. Geschichte d. christl. Kirche. III.	<b>Lüdemann</b> , Allg. Geschichte d. christl. Kirche. III.	<b>Lüdemann</b> , Allg. Geschichte d. christl. Kirche. III.	<b>Lüdemann</b> , Allg. Geschichte d. christl. Kirche. III.	<b>Lüdemann</b> , Allg. Geschichte d. christl. Kirche. III.	
2—4			<b>Müller</b> , Homilet. u. katechet. Uebung.			
3—4		<b>Lüdemann</b> , Dogmengesch. d. Mittelalt.			<b>Lüdemann</b> , Dogmengesch. d. Mittelalt.	
4—5			<b>Müller</b> , Gleichnisse nach Matthäus.			
4—6		<b>Oettli</b> , Arab. Sprache			<b>Oettli</b> , Exeget. Ueb.	

\*) Nur diejenigen Vorlesungen werden aufgenommen, für welche im Katalog eine bestimmte Zeit angegeben ist; Secirübungen, chemische Practica etc. sind weggelassen.

I. b. Katholisch-theologische Fakultät. Sommer-Semester 1885.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7-8	Herzog, Erklär. des Johannesevangel.	Herzog, Erklär. des Johannesevangel.	Herzog, Erklär. des Johannesevangel.	Herzog, Erklär. des Johannesevangel.		
7-9					Herzog, Exeg. Ueb.	
8-9	Herzog, Exercices exégétiques.	Herzog, Exercices exégétiques.	Herzog, Exercices exégétiques.	Herzog, Gesch. des neutest. Kanons.		
8-10			Woker, Kirchengeschichte. I.			
9-10	Woker, Kirchengeschichte. I.	Woker, Kirchengeschichte. I.			Michaud, Hist. ecclés. Hirschwälder, Ueber reformator. Richtungen in d. nachtridentin. kathol. Theologie.	
9-11		Michaud, Dogmat. spéciale. (Suite.)	Michaud, Dogmat. spéciale. (Suite.)	Hirschwälder, Ausgewählte Stücke d. abendländisch. patrist. Literatur. Michaud, Hist. ecclés.		Woker, Kirchengeschichte. I.
10-11	Woker, Gesch. des Concils v. Trient Michaud, Répétitions et exercices.	Hirschwälder, Ueber reformator. Richt. in d. nachtrident. kathol. Theologie	Woker, Gesch. des Concils v. Trient		Michaud, Histoire de la théologie en France.	Michaud, Répétitions et exercices.
11-12	Woker, Ueb. im eidg. und kant. Staatsrecht in Kirchensachen.		Woker, Ueb. im eidg. und kant. Staatsrecht in Kirchensachen.			Woker, Kirchengeschichtl. Uebung.
4-5	Hirschwälder, Dogmatik.	Hirschwälder, Dogmatik.			Hirschwälder, Dogmatik.	
4-6			Herzog, Homilet. u. katechet. Uebung.	Hirschwälder, Cons. über Fragen der system. Theologie		
5-6	Hirschwälder, Theologische Ethik. II.	Hirschwälder, Theologische Ethik. II.			Hirschwälder, Theologische Ethik. II.	

II. Juridische Fakultät. Sommer-Semester 1885.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7-8	Hilty, Bern. Staatsr.	Hilty, Bern. Staatsr.	Hilty, Bern. Staatsr.	Hilty, Bern. Staatsr.	Hilty, Bern. Staatsr.	Hilty, Bern. Staatsr.
8-9	Stooss, Deutsches u. bern. Strafrecht. Gretener, Deutsches und bern. Strafprocessrecht.	Baron, Allg. Theil der Pandekten. Stooss, Deutsches u. bern. Strafrecht. Gretener, Deutsch. u. bern. Strafprocess.	Baron, Allg. Theil der Pandekten. Gretener, Deutsches und bern. Strafprocessrecht.	Baron, Allg. Theil der Pandekten. Stooss, Deutsches u. bern. Strafrecht. Gretener, Deutsch. u. bern. Strafprocess.	Baron, Allg. Theil der Pandekten. Stooss, Deutsches u. bern. Strafrecht. Gretener, Deutsch. u. bern. Strafprocess.	
8-10	Rossel, Code Napol.	Rossel, Code Napol.	Rossel, Code Napol. Stooss, Civilprocess.			Stooss, Civilprocessrecht.
9-10		Baron, Röm. Rechtsgeschichte.	Baron, Röm. Rechtsgeschichte.	Baron, Röm. Rechtsgeschichte.	Baron, Röm. Rechtsgeschichte.	
9-11						Zeerleder, Wechsler.
10-11		Baron, Institutionen des röm. Rechts.	Baron, Institutionen des röm. Rechts.	Baron, Institutionen des röm. Rechts.	Baron, Institutionen des röm. Rechts.	
10-12	König, Bern. u. schw. Obligationenrecht	König, Bern. u. schw. Obligationenrecht	König, Bern. u. schw. Obligationenrecht			
11-12	Oncken, Gesch. der socialen u. volkswirth. Systeme.	Zeerleder, Encyclopädie der Rechtswissenschaft. Marcusen, Röm. Familien- u. Erbr. Oncken, Gesch. der socialen u. volkswirth. Systeme.	Zeerleder, Encyclopädie der Rechtswissenschaft. Marcusen, Röm. Familien- u. Erbr. Oncken, Gesch. der socialen u. volkswirth. Systeme.	Zeerleder, Encyclopädie der Rechtswissenschaft. Marcusen, Röm. Familien- u. Erbr. Oncken, Gesch. der socialen u. volkswirth. Systeme.	Zeerleder, Encyclopädie der Rechtswissenschaft. Marcusen, Röm. Familien- und Erbrecht.	
4-5	Hilty, Völkerrecht.	Oncken, Grundzüge der Socialpolitik. Hilty, Völkerrecht.	Hilty, Völkerrecht.	Hilty, Völkerrecht. Rossel, Code Napol.	Oncken, Grundzüge der Socialpolitik. Hilty, Gesch. d. eidg. Bundesstaats. Rossel, Code Napol.	
4-6		Marcusen, Pandekt.		Marcusen, Pandekt.	Marcusen, Pandekt.	
5-6	König, Personen- u. Sachenrecht.	König, Personen- u. Sachenrecht.	C. Emmert, Gerichtl. Medicin. König, Personen- u. Sachenrecht.	Rossel, Code fédéral des obligations. König, Personen- u. Sachenrecht.	Rossel, Code fédéral des obligations. Emmert, Ger. Medic	
5-7				Baron, Im römisch-rechtl. Seminar.		

III. Medicinische Fakultät. Sommer-Semester 1885.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
6-7		Kocher, Spec. Chir.			Kocher, Spec. Chir.	
6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> -8	Müller, Geburtshül-lich-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshül-lich-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshül-lich-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshül-lich-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshül-lich-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshül-lich-gynäk.Klinik und Poliklinik.
7-8		Flesch, Anatomie u. Entwicklungsgesch. d. Sinnesorgane.		Flesch, Anatomie u. Entwicklungsgesch. d. Sinnesorgane.	Vogt, Ueber Pocken und Vaccination. Flesch, Anat. u. Entwicklungsgesch. der Sinnesorgane.	
8-9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.
9-10	Pflüger, Refractions- u. Accomodations-Anomalien. C. Emmert, Oeffentl. Gesundheitspflege Vogt, Wissenschaftliche Hygiene. E. Emmert, Theoret. Augenheilkunde.	Vogt, Wissenschaftliche Hygiene.	Vogt, Wissenschaftliche Hygiene.	Pflüger, Refractions- u. Accomodations-Anomalien. C. Emmert, Oeffentl. Gesundheitspflege Vogt, Wissenschaftliche Hygiene. E. Emmert, Theoret. Augenheilkunde.	Vogt, Wissenschaftliche Hygiene.	Vogt, Wissenschaftliche Hygiene.
9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> -11	Lichtheim, Med. Klinik u. Poliklinik.	Lichtheim, Med. Klinik u. Poliklinik.	Lichtheim, Med. Klinik u. Poliklinik.	Lichtheim, Med. Klinik u. Poliklinik.	Lichtheim, Med. Klinik u. Poliklinik.	Lichtheim, Med. Klinik u. Poliklinik.
10-11	Gasser, Vergleich. Anatomie d. Wirbelthiere. Kronecker, Physiol. d. Kreislaufs etc.	Gasser, Vergleich. Anatomie d. Wirbelthiere. Kronecker, Physiol. d. Kreislaufs etc.	Gasser, Osteologie u. Syndesmologie Kronecker, Physiol. d. Kreislaufs etc.	Gasser, Vergleich. Anatomie d. Wirbelthiere. Kronecker, Physiol. d. Kreislaufs etc.	Gasser, Vergleich. Anatomie d. Wirbelthiere. Kronecker, Physiol. d. Kreislaufs etc.	Gasser, Osteologie u. Syndesmologie Kronecker, Physiol. d. Kreislaufs etc.
11-12	Gasser, Osteologie u. Syndesmologie	Gasser, Topograph. Anatomie.	Gasser, Topograph. Anatomie.	Gasser, Topograph. Anatomie.	Gasser, Topograph. Anatomie. Conrad, Ausgew. Abschnitte a. d. Geburtshülfe u. Gynäkologie.	Conrad, Ausgew. Abschnitte aus der Geburtshülfe und Gynäkologie.

III. Medicinische Fakultät. Sommer-Semester 1885.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
11-12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Langhans, Allg. patholog. Anatomie	Langhans, Allg. patholog. Anatomie	Lichtheim, Infect.-Krankheiten. E. Emmert, Augenspiegelcurs.	Langhans, Allg. patholog. Anatomie	Langhans, Ueb. Missbildungen. E. Emmert, Diagn. v. Augenkrankh.	Lichtheim, Infections-Krankheiten.
11-1	Pflüger, Ophthalmolog. Klinik und Poliklinik.	Pflüger, Ophthalmolog. Klinik und Poliklinik.	Pflüger, Augenspiegelcurs.	Pflüger, Ophthalmolog. Klinik und Poliklinik.	Pflüger, Augenspiegelcurs.	
12		Demme, Poliklinik d. Kinderkrankh.	Demme, Poliklinik d. Kinderkrankh.	Demme, Poliklinik d. Kinderkrankh.	Demme, Poliklinik d. Kinderkrankh.	Demme, Poliklinik d. Kinderkrankh.
2-3	Valentin, Ohren- u. Kehlkopfkrankh.			Valentin, Ohren- u. Kehlkopfkrankh.		
2-4		Gasser, Prakt. Curs d. norm. Histologie Flesch, Prakt. Curs d. norm. Histologie	Gasser, Prakt. Curs d. norm. Histologie	Gasser, Prakt. Curs d. norm. Histologie	Gasser, Prakt. Curs d. norm. Histologie Flesch, Prakt. Curs d. norm. Histologie	Ins, Dermat. Klinik.
3-5	Gasser, Histologie des Menschen. Langhans, Sect.-Curs	Langhans, Mikroskopischer Curs der pathol. Anatomie.	Langhans, Sect.-Curs	Langhans, Mikroskopischer Curs der pathol. Anatomie. Demme, Klinik der Kinderkrankh.	Langhans, Sect.-Curs	Girard, Verbandcurs.
4-5	C. Emmert, Gerichtl. Medicin. Demme, Poliklinik d. Kinderkrankh.	C. Emmert, Gerichtl. Medicin.	Emmert, Gerichtl. Medicin. Demme, Pharmakologie.	Gasser, Histologie des Menschen. C. Emmert, Gerichtl. Medicin.	C. Emmert, Gerichtl. Medicin. Demme, Pharmakologie.	
4-6						Schärer, Psychiatrie.
5-6	Nencki, Vegetative Physiologie. C. Emmert, Toxikologie.	Nencki, Vegetative Physiologie. C. Emmert, Staatsmedicin.	Nencki, Vegetative Physiologie.	Nencki, Vegetative Physiologie. C. Emmert, Toxikologie.	Nencki, Vegetative Physiologie.	
5-7	Müller, Geburtshülfflicher Operationscurs	Kocher, Chir. Operationscurs.	Müller, Geburtshülfflicher Operationscurs.	Kocher, Chir. Operationscurs.	Müller, Geburtshülfflicher Operationscurs.	Kocher, Chir. Operationscurs.

**IV. Philosophische Fakultät. Sommer-Semester 1885.**

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8	Vetter, Walther von der Vogelweide. Fischer, Botanik. I.	Hagen, Erklärung v. Platons Staat. Fischer, Botanik. I.	Hagen, Erklärung v. Platons Staat. Fischer, Botanik. I.	Vetter, Walther von der Vogelweide. Fischer, Botanik. I.	Hagen, Erklärung v. Platons Staat. Fischer, Botanik. I.	Hagen, Erklärung v. Platons Staat. Fischer, Botanik. I.
7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>				Forster, Moderne Electricitätslehre.		
8—9	Schwarzenbach, Allg. Exper.-Chemie.	Schwarzenbach, Allg. Exper.-Chemie. Hagen, Klass. Philol.	Schwarzenbach, Allg. Exper.-Chemie. Hagen, Klass. Philol.	Schwarzenbach, Allg. Exper.-Chemie.	Schwarzenbach, Allg. Exper.-Chemie. Hagen, Klass. Philol.	Schwarzenbach, Allg. Exper.-Chemie.
8—10						Morf, Repet. d. neu-franz. Grammatik
8—12	Perrenoud, Chem. Laboratorium.	Perrenoud, Chem. Laboratorium.	Perrenoud, Chem. Laboratorium.	Perrenoud, Chem. Laboratorium.	Perrenoud, Chem. Laboratorium.	Perrenoud, Chem. Laboratorium.
9—10	Forster, Exp.-Physik	Stern, Geschichte d. Mittelalters. Forster, Exp.-Physik	Stern, Geschichte d. Mittelalters. Forster, Exp.-Physik	Stern, Geschichte d. Mittelalters. Forster, Exp.-Physik	Forster, Exp.-Physik	Forster, Exp.-Physik
9—12	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.
10—11	Leuch, Algebraische Analysis. Baltzer, Allg. und spec. Geologie.	Morf, Geschichte der franz. Litteratur. Leuch, Analytische Geometrie. Baltzer, Allg. und spec. Geologie.	Morf, Italienisch. Leuch, Höhere Analysis. Baltzer, Allg. und spec. Geologie.	Morf, Geschichte der franz. Litteratur. Leuch, Algebraische Analysis. Baltzer, Allg. und spec. Geologie.	Morf, Italienisch. Leuch, Analytische Geometrie. Baltzer, Allg. und spec. Geologie.	Morf, Geschichte der franz. Litteratur. Leuch, Höhere Analysis.
10—12						Fischer, Mikroskop. Uebungen.
11—12	Perrenoud, Pharmaceutische Chemie.	Hirzel, Gesch. der deutsch. Litterat. Perrenoud, Pharmaceutische Chemie.	Hirzel, Gesch. der deutsch. Litterat. Perrenoud, Pharmaceutische Chemie.	Hirzel, Gesch. der deutsch. Litterat. Perrenoud, Pharmaceutische Chemie.	Hirzel, Gesch. der deutsch. Litterat. Perrenoud, Pharmaceutische Chemie.	Schwarzenbach, Repet. u. Exam. d. gesammten Chemie. Hagen, Lustspiel in Griechenl. u. Rom
2—3	Trächsel, Gesch. des Materialismus.	Trächsel, Gesch. des Materialismus.	Trächsel, Gesch. des Materialismus.			
2—4	Kurz, System und Elemente der Archäologie.		Künzler, Lecture u. Interpretat. ausgewählter englischer Stücke.			

**IV. Philosophische Fakultät. Sommer-Semester 1885.**

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
2—6	Perrenoud, Chem. Laboratorium.	Perrenoud, Chem. Laboratorium.	Perrenoud, Chem. Laboratorium.	Perrenoud, Chem. Laboratorium.	Perrenoud, Chem. Laboratorium.	Perrenoud, Chem. Laboratorium.
3—5	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat. Hagen, Paläograph. Uebungen.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.
4—5	Stern, Allgemeine Geschichte von 1815—1848. Fischer, Botanische Morphologie und Systematik.	Stern, Allgemeine Geschichte von 1815—1848.	Stern, Allgemeine Geschichte von 1815—1848.	Stern, Allgemeine Geschichte von 1815—1848.		
5—6	Vetter, Gothisch. Schwarzenbach, Physiolog. und patholog. Chemie. Hagen, Phil. Sem.	Hidber, Heerfahrten d. Schweizer nach Italien. Schwarzenbach, Physiolog. und patholog. Chemie.	Hidber, Heerfahrten d. Schweizer nach Italien.	Vetter, Gothisch. Hidber, Der schweiz. Bauernkrieg. Schwarzenbach, Physiolog. und patholog. Chemie.	Hidber, Der schweiz. Bauernkrieg. Schwarzenbach, Physiolog. und patholog. Chemie.	
6—7	Studer, Zoologie. Hagen, Phil. Sem.	Studer, Zoologie.	Studer, Zoologie.	Studer, Zoologie.	Studer, Zoologie.	
6—7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>			Stern, Historisch-kritische Uebung.			
6—8		Hitzig, Horaz' Oden. Hirzel, Litterar-historische pädagog. Uebungen.	Morf, Litterar-historische Uebungen.	Hirzel, Litterar-histor. kritische Uebungen.		
7—8					Trächsel, Kunstgeschichte.	
7—9				Hidber, Repetitorium der Schweizergeschichte.		

# Vorlesungen der Thierarzneischule in Bern.

Sommer-Semester 1885.

* Botanik . . . . .	6 Stdn. wöch.	Hr. Prof. Dr. FISCHER.
* Botanische Excursionen . . . . .	1 Mal wöch.	Derselbe.
* Anorganische Chemie . . . . .	6 Stdn. wöch.	Hr. Prof. Dr. SCHWARZENBACH.
* Arbeiten im chemischen Laboratorium	10 Stdn. wöch.	Derselbe.
* Physik . . . . .	6 Stdn. wöch.	Hr. Prof. Dr. FORSTER.
* Geologie . . . . .	5 Stdn. wöch.	Hr. Prof. Dr. BALTZER.
Vergleichende Anatomie und Zoo'logie	4 Stdn. wöch.	Hr. Prof. Dr. STUDER.
Encyclopädie der Landwirthschaft . . . . .	2 Stdn. wöch.	Hr. HÄNI.
Osteologie und Syndesmologie . . . . .	4 Stdn. wöch.	Hr. Prof. Dr. FLESCII.
Histologischer practischer Curs . . . . .	4 Stdn. wöch.	Derselbe.
Embryologie . . . . .	3 Stdn. wöch.	Derselbe.
Physiologie, II. Theil . . . . .	4 Stdn. wöch.	Hr. Prof. Dr. KRONECKER.
Repetitorium der Physiologie . . . . .	1 Stdn. wöch.	Derselbe.
Allgemeine Pathologie . . . . .	6 Stdn. wöch.	Hr. Prof. Dr. GUILLEBEAU.
Arzneimittellehre . . . . .	6 Stdn. wöch.	Derselbe.
Sectionen . . . . .	Stdzhl. unbest.	Derselbe.
Ambulatorische Klinik . . . . .	Stdzhl. unbest.	Hr. Prof. E. HESS.
Chirurgie . . . . .	5 Stdn. wöch.	Derselbe.
Operationslehre . . . . .	3 Stdn. wöch.	Derselbe.
Extérieur des Pferdes . . . . .	4 Stdn. wöch.	Hr. Docent E. NOYER.
Gesundheitspflege . . . . .	3 Stdn. wöch.	Derselbe.
Klinik im Thierspitale . . . . .	9 Stdn. wöch.	Hr. Prof. H. BERDEZ.
Specielle Pathologie und Therapie . . . . .	4 Stdn. wöch.	Derselbe.
Gerichtliche Veterinärmedizin . . . . .	2 Stdn. wöch.	Derselbe.

Bern, im Februar 1885.

Der Direktor :

**Henry Berdez.**

\* Gemeinsam mit den Studirenden der Medicin.